

Anwendungshandbuch

EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch

Beschreibung zur Anwendung der MaBiS Prozesse

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen
Stand: 02. April 2012**

Version:	1.1
Stand MIG:	4.4 und nachfolgende Versionen
Ursprüngliches Herausgabedatum:	01.04.2011
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	AUFBAU DES DOKUMENTS	3
3	ALLGEMEINES ZU ALLEN ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	3
4	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	4
4.1	Anwendungsübersicht zur Aktivierung/ Deaktivierung von ZP	4
4.2	Anwendungsübersicht Lieferantenclearingliste	6
4.3	Anwendungsübersicht Bilanzkreiszuordnungsliste	7
4.4	Anwendungsübersicht zur Übermittlung der Neuordnung der Zählpunkte bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen	8
5	ÄNDERUNGSHISTORIE	9

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen für die standardisierten Geschäftsprozesse zur MaBiS.

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle zur MaBiS prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Daten anhand der Datenelemente bzw. Segmente(Muss/Kann/X) aufgelistet.

In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung der Daten der Zeile definiert. Dabei werden z.B. Einschränkungen auf eine Sparte gemacht. Grundsätzlich bezieht sich die Bedingung auf alle Muss-, Kann- oder X-Kennzeichnungen zu der Zeile. Falls Bedingungen sich nur auf bestimmte Spalten beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer an der Kennzeichnung (Muss/Kann/X) markiert.

3 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten

Definitionen Muss/Kann/X:

Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich. Sofern die Information bei einer negativen Antwort für den Versender der Nachricht in seinen DV-Systemen vorliegt, muss diese mitgegeben werden.
- **X:** Die Transaktionsgründe und Antwortkategorien werden ebenfalls einzeln in der Übersicht dargestellt. Dazu werden die anwendbaren Transaktionsgründe und Antwortkategorien in der entsprechenden Spalte (Nachrichtenkategorie bzw. Antwort) mit einem „X“ gekennzeichnet. Transaktionsgründe werden pro Vorgang nur einmal angewendet. Bei den Antwortkategorien können abhängig vom Anwendungsfall pro Vorgang auch mehrere (jeweils entweder nur Zustimmungs- oder nur Ablehnungsgründe) angegeben werden.

4 Anwendungsübersichten

4.1 Anwendungsübersicht zur Aktivierung/ Deaktivierung von ZP

Das Datum der Aktivierung bzw. Deaktivierung wird in den DTM Segmenten „Bilanzierungsbeginn“ bzw. „Bilanzierungsende“ übermittelt. Die Aktivierung geschieht immer zum Ersten eines Monats und die Deaktivierung erfolgt immer zum Letzten eines Monats.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Aktivierung von ZP	Deaktivierung von ZP	Antwort	Bedingung
	Kommunikation von	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	BIKO an NB --- --- ---	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z07 Zuordnung von BilanzierungsZP nach MaBiS	Z07	Z07	Z07	
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	
SG4 IDE	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)			Muss	
SG4 STS+E01	Antwortkategorien (nur negativ)			Muss	
	E13 Ablehnung Bilanzierungsproblem			X	
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung			X	
	Z48 Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten fehlen)			X	
	Z49 Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt)			X	
	Z50 Ablehnung (ZP falsch zugeordnet)			X	
	E62 Ablehnung (OBIS nicht passend)			X	außer bei NZR, DZR, DBA
	Z54 Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig			X	
	Z57 Ablehnung (ZPB nicht zugelassen)			X	
	Z58 Ablehnung (Bilanzierungsgebiet nicht gültig)			X	
	Z59 Ablehnung (abweichender ZP bereits vorhanden)			X	
	Z60 Ablehnung (Regelzone falsch)			X	
	Z61 Ablehnung (ZPB ist bereits aktiviert)			X	
	Z62 Ablehnung (ZPB ist bereits deaktiviert)			X	
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code)	Muss	Muss	Muss	
SG7 CCI+15	MaBiS Zeitreihenkategorien/-typen	Muss			
SG8 PIA	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Muss			
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss			bei NZR sind beide Bilanzierungsgebiete anzugeben das Bilanzierungsgebiet ist bei FPE, FPI, SRE, SRI und BAS nicht anzugeben

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Aktivierung von ZP	Deaktivierung von ZP	Antwort	Bedingung
	Kommunikation von	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	BIKO an NB --- --- ---	
SG5 LOC+237	Bilanzkreis	Muss			außer bei NZR
SG5 LOC+231	Regelzone	Muss			
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss		Muss ¹	¹ Bei Antwort auf Aktivierung
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende		Muss	Muss ¹	¹ Bei Antwort auf Deaktivierung

4.2 Anwendungsübersicht Lieferantenclearingliste

Die Lieferantenclearinglisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB und Lieferant. Dabei wird immer ein Monatszeitraum betrachtet.

Nutzung der DTM Segmente:

Die DTM Segmente müssen stets mit den tatsächlichen Terminen aus der bestätigten, bilanziellen Zuordnung belegt werden, auch wenn diese Termine nicht in dem Bezugsmonat liegen.

Verwendung der Antwort auf die Lieferantenclearingliste

In der Antwort werden nur die zu klärenden Datensätze aufgenommen, woraus resultiert, dass keine Antwortkategorien zur Zustimmung auf Datensätze in der Übersicht enthalten sind.

Die „Kann“ Inhalte bei der Korrekturliste werden mit den Inhalten gefüllt, die der Lieferant erwartet hätte. Es erfolgt keine Spiegelung der versendeten Daten vom Lieferanten.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lieferantenclearingliste	Korrekturliste zu Lieferantenclearingliste	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z05 Lieferantenclearingliste	Z05	Z05	
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	
SG1 RFF+AAV	Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	Muss		
SG4 DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	Muss	Muss	
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	
UNH DE0068 ff.	Aufteilung von Nachrichten	Muss	Muss	bei Aufteilung
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidifikationsnummer (pro ZP)	Muss	Muss	
SG6 RFF+TN	Vorgang Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)		Muss	bleibt leer, wenn zusätzlicher Zählpunkt übermittelt wird, Antwortkategorie Z15
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:		Muss	
	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	
	Z48 Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten fehlen)		X	
	Z49 Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt)		X	
	Z50 Ablehnung (ZP falsch zugeordnet)		X	
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code) zur Angabe der LieferantensummenZR	Muss	Muss	nur einmal je Vorgang mit LOC-DE5479=Z21
SG7 CCI+15	MaBiS Zeitreihen kategorien/-typen	Muss	Muss	zur LieferantensummenZR
SG6 RFF+AAU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	Muss	zur LieferantensummenZR
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	Muss	
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code) der Lieferstelle	Muss	Muss	nur einmal je Vorgang
SG9 QTY+Z07	Tatsächlich bilanzierte Energiemenge	Muss	Kann	nur RLM

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lieferantenclearingliste	Korrekturliste zu Lieferantenclearingliste	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Muss	Kann	bei SLP
SG9 QTY+31	Jahresverbrauch	Muss	Kann	bei SLP
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Muss	Kann	bei TLP
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Muss	Kann	bei TLP
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/ Klimazone	Muss	Kann	bei TLP
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss	Kann	
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	Muss	Kann	bei bekanntem Datum
SG4 FTX+ABO	Beschreibung der Abweichung zur Zuordnungsliste	Muss	Kann	bei vorliegender Abweichung

4.3 Anwendungsübersicht Bilanzkreiszuordnungsliste

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Bilanzkreiszuordnungsliste	Bedingung
	Kommunikation von	NB an BKV	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E40 Bilanzkreiszuordnungsliste	E40	
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	
SG1 RFF+AAV	Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	Muss	
SG4 DTM+157	Betrachtungs-, Gültigkeitszeitraum (der nachfolgenden Vorgänge)	Muss	
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss	
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code) zur Angabe der BilanzkreissummenZR	Muss	nur einmal je Vorgang
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code) zur Angabe der LieferantensummenZR	Muss	nur einmal je Vorgang mit LOC-DE5479=Z21
SG7 CCI+15	MaBiS Zeitreihenkategorien/-typen	Muss	
SG12 NAD+VY	MP-ID des beteiligten LF der LieferantensummenZR	Muss	
SG8 PIA+5 1.C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Muss	

4.4 Anwendungsübersicht zur Übermittlung der Neuordnung der Zählpunkte bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen

Die Neuordnungslisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB (neu) und Lieferant. Dabei wird immer der Zeitraum ab der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen betrachtet.

Jeder Typ der Neuordnungsliste bezieht sich immer auf den Kalendermonat, der im Nachrichtenkopf angegeben ist (Zeitpunkt der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen).

Eine Lieferstelle steht genau dann auf der Neuordnungsliste Bestand (Kategorie Z08), wenn

1. die zugehörige Anmeldung zum Zeitpunkt der Listenerstellung bereits vom NB (alt) positiv beantwortet wurde und
2. Netznutzung oder Bilanzierung an mindestens einem Tag ab der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen stattfindet

Änderungen in der Neuordnungsliste können nur dann vorgenommen werden, wenn diese Änderungen aus der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen entstanden sind (Bilanzierungsgebiet). Die Zählpunktsbezeichnung der Lieferstelle ist davon ausgeschlossen da sie zur eindeutigen Identifikation dient.

Der Nachrichtenaufbau startet mit dem unten dargestellten Kopfdaten bis zur Vorgangsidentifikationsnummer SG4 DE7402. Anschließend wird der Aufbau analog dem UTILMD AHB zu den GPKE und GeLi Gas-Prozessen, Kap. 3.2 „Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant“ aus der Spalte „Antwort auf Anmeldung“ angewendet. Ausgenommen von der Anwendung sind die Inhalte aus SG4 STS+7, „Transaktionsgrund“ und SG4 STS+E01 „Antwortkategorien“.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Neuzuordnung der ZP	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z08 Neuordnung der ZP	Z08	
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	
SG4 DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	Muss	
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	
UNH DE0068 ff.	Aufteilung von Nachrichten	Muss	bei Aufteilung
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro ZP)	Muss	
SG12 NAD+UD C080			
SG12 NAD+UD C059 ff.			
...			
SG4 FTX+ACB			

5 Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä003	Seite 9	Kopfzeile: BDEW Anwendungshandbuch UTILMD zu den GPKE und GeLi Gas Prozessen	Kopfzeile: BDEW Anwendungshandbuch UTILMD Beschreibung der MaBiS Prozesse"	Fehlerkorrektur 4.0	Fehler
Ä004	Seite 6 Seite 7	SG1 RFF Referenz auf die Anforderungsnachricht	SG1 RFF+AAV Referenz auf eine Anfrage	Fehlerkorrektur 4.0a	Fehler
Ä005	Kapitel 4.2 Seite 7	SG7 CCI+E01 Bedingung: bei SLP und TLP	SG7 CCI+++E01/... Bedingung: bei SLP	4.0d	Fehler
Ä006	Kapitel 4.2 Seite 7	Spalte EDIFACT Struktur: SG9 QTY+265	Spalte EDIFACT Struktur: SG9 QTY+265/Z08	Fehlerkorrektur 4.0d	
Ä001	Seite 7, Kap 4.2	Spalte EDIFACT Struktur: SG7 CCI+E01	Spalte EDIFACT Struktur: SG7 CCI+++E01	Fehlerkorrektur 4.0	
Ä002	Seite 7, Kap 4.2	Spalte EDIFACT Struktur: SG7 CCI+Z12	Spalte EDIFACT Struktur: SG7 CCI+++Z12	Fehlerkorrektur 4.0	
Ä005	Seite 4 4.1 An- wendung sübersic ht zur Akti- vierung/ Deaktive- -rung von ZP	Das Datum der Aktivierung bzw. Deaktivierung wird in den DTM Segmenten „Bilanzierungsbeginn“ bzw. Bilanzierungsende“ übermittelt. Die Aktivierung geschieht immer zum Ersten eines Monats und die Deaktivierung erfolgt immer zum Letzten eines Monats.	Das Datum der Aktivierung bzw. De- aktivierung wird in den DTM Seg- menten „Bilanzierungsbeginn“ bzw. „Bilanzierungsende“ übermittelt. Die Aktivierung geschieht immer zum Ersten eines Monats und die Deaktivierung erfolgt immer zum Letzten eines Monats.	Die Übermittlung von Netzzeitreihen und deren Versionierung werden bei ZP mit mehr als einer OBIS- Kennzahl im Markt nicht einheitlich gehandhabt. Fehlerkorrektur 4.0d	